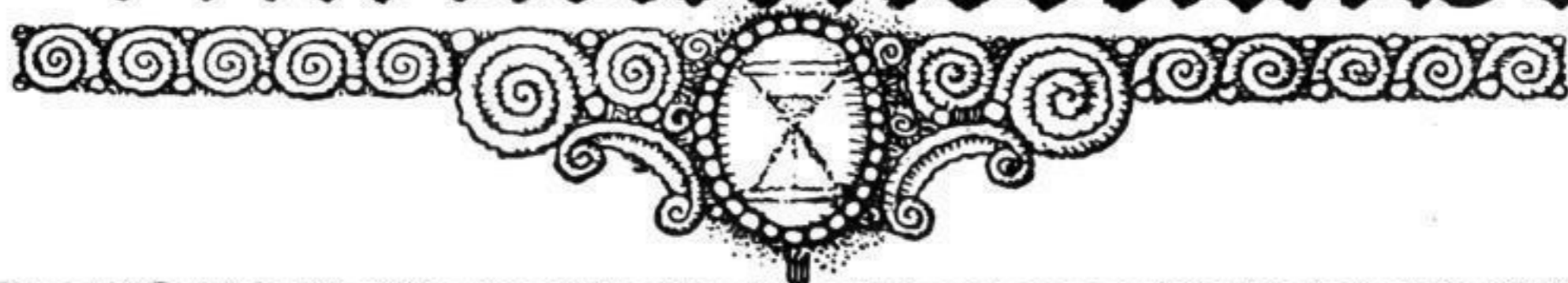


# Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

47. Jahrgang

Halle, am 23. November 1922

Nummer 41

## L I E B E K O L L E G E N

Immer ernster wird es im deutschen Wirtschaftsleben. Viele werden sich schon die Frage vorgelegt haben, ob es überhaupt noch einen Weg gibt, um aus all dem Elend wieder herauszukommen. Und doch darf niemand verzagen! Vertrauensvoll schare man sich um seine Führer und stärke diese, damit sie Erfolge erringen können. Wo dieser Grundsatz waltet, konnte dem Zusammenbruch noch mit Erfolg begegnet werden. So auch bei uns! Mit wachsamem Auge wird hier alles überschaut und alles unternommen, um die Existenz der deutschen Uhrmacher vor dem Untergange zu retten.

Unsere Organisation griff überall helfend ein, wo es am Platze war. Aber auch hier kann eine Gefahr kommen, wenn durch die katastrophale Entwertung unseres Geldes die Mittel fehlen, die unbedingt nötig für die Weiterarbeit sind. In Zukunft wird es deshalb erforderlich sein, daß pro Quartal von jedem Kollegen der Betrag für den Einheitsverband erhoben wird, der dem Werte der Arbeitsstunde eines Gehilfen in Klasse D (Höchstklasse) des Reichstarifes entspricht. Für Ende 1922 aber rufen wir **OPFERTAG** auf. Notgroschen sind es, die wir freimachen müssen. **Ein Groschen** unserer Friedenswährung, **gleich 100 Papiermark**, ist das Mindeste, was jeder Kollege freiwillig bis zum 15. Dezember d. J. dem Kassierer seiner Vereinigung oder direkt der Geschäftsstelle abliefern muß, wenn er die Kraft seiner Organisation nicht geschmälert wissen will. Die Geschichte hat immer gezeigt, daß Macht überall entscheidend gewesen ist, und so wird es auch in Zukunft sein. Wer mehr geben kann, gebe deshalb mehr!

Liebe Kollegen! Vertraut Euren Führern, die in freier Wahl von Euch damit betraut wurden, Eure Geschicke zu leiten, und betrachtet es als Ehrensache, diesem Rufe Folge zu leisten. Als dann wird es auch in Zukunft möglich bleiben, die Macht unseres Einheitsverbandes überall da in die Wagschale zu werfen, wo es für unser Fach nötig erscheint, und nur dann werden wir vor dem Untergange gerettet sein. Es muß der Weg gefunden werden können, um aus dem wirtschaftlichen Verfall herauszukommen. Wir wollen wie bisher kräftig daran mitarbeiten. Auch Ihr, liebe Kollegen, habt Gelegenheit dazu, und ein jeder tue es nach seiner Kraft.

Im Namen des Vorstandes des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher:

**HCH. KOCHENDÖRFFER.**

Schutz-Mark



**Richter & Glück**  
Berlin C19-Dresden A

**Armreifen**  
Gold / Silber / Alpaka

